
8523/J XXIV. GP

Eingelangt am 17.05.2011

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Tadler, Jury
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend Kosten für Neubau Praterstern 3

Am Praterstern Nummer 3, im zweiten Wiener Gemeindebezirk, wurde durch die ÖBB Tochter, ÖBB-Immobilienmanagement GmbH, ein neues Bürogebäude errichtet.

Durch diesen Bau werden, laut ÖBBangaben, die ÖBB Töchter, ÖBB Infrastruktur Bau AG und ÖBB Infrastruktur Betrieb AG in einem zentralen Bau zusammengeführt.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage

1. Wie hoch belaufen sich die Gesamtkosten für den Neubau am Praterstern 3 (Bitte um Aufschlüsselung der Kosten nach einzelnen beteiligten Bau-Unternehmen)?
2. Welche Unternehmen zeichnen sich Verantwortlich für den Bau des Bürogebäudes (Bitte um Aufschlüsselung der einzelnen beteiligten Unternehmen etwa nach Errichtung, haustechnische Anlagen, Anlagenbau, Lüftung- und Klima, EDV-Anlagen, usw.)?
3. Nach welchen Kriterien wurde die Auftragserteilung getätigt?
4. Wurde der Auftrag den Bestbiestern nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit, Günstigkeit und Zuverlässigkeit des Angebots erteilt?
5. Wie lautet die exakte Beauftragung (Ausschreibungstext, Vertrag) für die Errichtung des Gebäudes Praterstern 3?
6. Wurden bei der Errichtung des Gebäudes energieeffiziente und klimaschonende Maßnahmen gesetzt (Bitte um genaue Auflistung der Maßnahmen)?
7. Wenn nein, warum wurden keine energieeffizienten und klimaschonenden Maßnahmen gesetzt?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

8. Wurde beim Neubau des Gebäudes Praterstern 3 auf erneuerbare Energiequellen wie zB. Photovoltaik oder Solaranlagen geachtet bzw. angewendet?
9. Wenn ja, welche Energiequellen wurden eingesetzt?
10. Wenn nein, warum wurde auf erneuerbare Energiequellen verzichtet?
11. Werden generell bei Liegenschaften der ÖBB erneuerbare Energiequellen eingesetzt bzw. nachgerüstet? Wenn ja, bei welchen Standorten und welche Energiequellen?
12. Wenn nein, warum nicht?
13. Aus welchem Grund werden die beiden ÖBB Töchter, Infrastruktur Bau AG und Infrastruktur Betrieb AG zusammengelegt?
14. Wie werden die bisherigen Standorte (Liegenschaften) der beiden ÖBB Töchter, Infrastruktur Bau AG und Infrastruktur Betrieb AG, weitergenützt?
15. Wie hoch belaufen sich die (gerechneten) Kosten für die Übersiedlung der beiden ÖBB Töchter an den Standort Praterstern 3?